

Zweckverband
Regio-S-Bahn Lörrach

Haushaltssatzung

und

Haushaltsplan

2006

Inhaltsübersicht

Haushaltssatzung

S. 3

Vorbericht

S. 4 - 9

Haushaltsplan

I. Gesamtplan

S. 11 - 23

II. Einzelpläne

a) Verwaltungshaushalt

S. 25 - 26

b) Vermögenshaushalt

S. 27 - 29

III. Sammelnachweis

S. 31 - 32

IV. Anlagen

S. 33 - 42

**Haushaltssatzung
des Zweckverbandes Regio-S-Bahn Lörrach**

für das Haushaltsjahr 2006

Aufgrund der §§ 18 und 19 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16.09.1970 (GBl. S. 408), in der geltenden Fassung, i.V.m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), hat die Verbandsversammlung am 20.02.2006 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 beschlossen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** wird festgesetzt mit

- | | | |
|----|---|----------------|
| 1. | den Einnahmen und Ausgaben von je | 14.866.200 EUR |
| | davon im Verwaltungshaushalt | 366.200 EUR |
| | im Vermögenshaushalt | 14.500.000 EUR |
| 2. | dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von | 12.300.000 EUR |
| 3. | dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | 0 EUR |

§ 2

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird festgesetzt auf 70.000 EUR

§ 3

Im Haushaltsjahr 2006 werden folgende **Verbandsumlagen** erhoben

Verwaltungshaushaltsumlage	366.200 EUR
Vermögenshaushaltsumlage	300.000 EUR

Lörrach, den 20.02.2006

gez.:
Walter Schneider, Landrat
Verbandsvorsitzender

Vorbericht

Zur Realisierung der Infrastruktur für die Einführung eines verdichteten Taktverkehrs auf den DB-Strecken Basel Bad.Bf. – Zell i.W. und Weil a.Rh. – Lörrach wurde vom Landkreis Lörrach, den Städten Lörrach, Weil a.Rh., Schopfheim und Zell i.W sowie den Gemeinden Steinen, Maulburg und Hausen i.W. der Zweckverband „Regio-S-Bahn Lörrach“ (ZRL) gegründet. Sitz des Zweckverbandes ist Lörrach (Landratsamt). Zum Verbandsvorsitzenden wurde bei Verbandsgründung Landrat Alois Rübsamen gewählt. Das Finanzwesen des ZRL wird vom Landratsamt Lörrach besorgt, die Kassengeschäfte wurden der Landkreiskasse Lörrach übertragen. Die Kassen- und Rechnungsgeschäfte werden getrennt von denen des Landkreises Lörrach (mit eigenem Bankkonto) beim Regionalen Rechenzentrum Südlicher Oberrhein in Freiburg abgewickelt.

Grundlage für den Ausbau und die Finanzierung der oben genannten Strecken ist der Vertrag zwischen dem Land Baden-Württemberg, der DB Netz AG und der DB Station&Service AG sowie dem Zweckverband vom 08.08.2000. Bauherren sind die erwähnten Unternehmen der Deutschen Bahn AG (DB). Diese übernehmen auch die Planungen und die Planungskosten. Die Baukosten werden nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) gefördert. Die Eigenanteile trägt der ZRL. Innerhalb des ZRL finanziert der Landkreis die Streckenausbaukosten, während die Kosten der Haltepunkte von den Standortgemeinden/-städten getragen werden.

Die Verbandsversammlung des ZRL hat die „Projektgruppe Regio-S-Bahn Lörrach“ mit der Wahrnehmung seiner Interessen gegenüber der DB und den Zuschussgebern beauftragt. Die Leitung der Projektgruppe wurde dem Tiefbauamt der Stadt Freiburg i.Br. – gegen Kostenersatz – übertragen.

Bei der DB werden die Maßnahmen in insgesamt vier Projekte unterteilt: Bahnhöfe und Haltepunkte, Streckenausbau (Finanzierung: ZRL) sowie Elektronisches Stellwerk Lörrach und Programm zur Modernisierung von Bahnübergängen (Finanzierung: DB, letzteres unter Beteiligung der Straßenbaulastträger). Zur Optimierung der Projektabwicklung mit zahlreichen Beteiligten haben DB Netz AG und DB Station&Service AG einen gemeinsamen Projektsteuerer beauftragt.

Die laufenden Kosten des Zweckverbandes werden nach einem in der Verbandssatzung geregelten Kostenteilerschlüssel umgelegt. Die von den Verbandsmitgliedern im Jahr 2006 voraussichtlich zu leistenden Umlagen sind aus der dem Haushaltsplan beigefügten Anlage 2 ersichtlich.

1. Rückblick auf das Jahr 2004

Im Jahr 2004 wurden im Wiesental die entscheidenden Baumaßnahmen für den Start der Regio-S-Bahn durchgeführt.

Die Verbandsversammlung wählte am 12.03.2004 einstimmig Herrn Landrat Walter Schneider als Nachfolger des zur Ruhe gesetzten Landrat Alois Rübsamen.

In den Sommerferien 2004 wurde die Wiesentalbahn zwischen Lörrach und Zell gesperrt. In dieser Zeit wurden wesentliche Teile des Streckenausbaus und zahlreiche Hal-

tepunkte realisiert. Durch die unerlässliche Streckensperrung konnten die Baumaßnahmen konzentriert durchgeführt und kostengünstiger umgesetzt werden.

Am 12.12.2004 wurde die Regio-S-Bahn in Betrieb genommen. Seit diesem Zeitpunkt verkehren die Züge auf den Linien S 5 (Weil am Rhein – Steinen) und S 6 (Basel Bad. Bhf. – Zell i. W) nach einem erweiterten Fahrplan.

2. Laufender Haushalt 2005

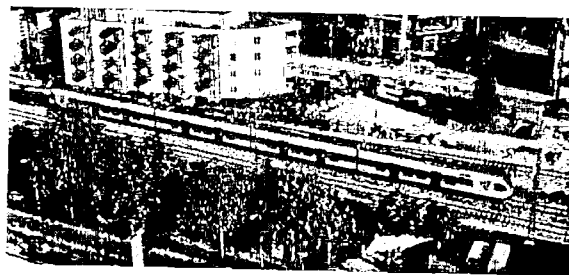
Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme am 12.12.2004 schritten im Jahre 2005 die Baumaßnahmen im Wiesental insbesondere an den Haltepunkten und deren Umfeld weiter deutlich voran. Beim Streckenausbau ist die Schlussabrechnung der Baumaßnahmen durch die DB Netz AG für Ende 2005 angekündigt.

- Im Winter 2004/2005 fanden Abnahmebegehungen der in 2004 umgebauten Haltepunkte statt, um den Projektstand und ausstehende Maßnahmen aufzunehmen.
- Die dem Projekt Regio-S-Bahn zugeordneten Bahnübergänge Lörrach-Schillerstraße und Lörrach-Hauptstraße gingen im Frühjahr 2005 in Betrieb. Die Steuerung der Bahnübergangsschließzeiten über das ESTW befindet sich aktuell immer noch in der Feinjustierungsphase; an einzelnen Bahnübergängen konnten jedoch bereits Verbesserungen erreicht werden.
- In der Verbandsversammlung am 07.04.2005 wurde Herr Landrat Schneider einstimmig zum Vorsitzenden des Zweckverbandes Regio-S-Bahn und Frau Oberbürgermeisterin Heute-Bluhm zu seiner Stellvertreterin wieder gewählt.
- Der neu gebaute Haltepunkt Lörrach-Dammstraße, der die Erschließung der südlichen Lörracher Stadteile deutlich verbessert, wurde zum „kleinen Fahrplanwechsel“ am 12. Juni 2005 in Betrieb genommen.
- In den Sommerferien 2005 begannen die Umbauarbeiten an den Haltepunkten Schopfheim-Bahnhof und Lörrach-Haagen. Da die Strecke zwischen Lörrach und Zell zur Unterstützung der Bauarbeiten jeweils abends für den Zugverkehr gesperrt und Haagen in Richtung Schopfheim/Zell nicht bedient wurde, ersetzte ein Schienenersatzverkehr die ausgefallenen Züge. Die Bahnsteige in Haagen sind zwischenzeitlich bereits wieder in Betrieb genommen. Beim Bahnhof Schopfheim kam es zu einer Verzögerung des Baubeginns. Beide Baumaßnahmen sollen aber bis Ende des Jahres weitgehend beendet sein.



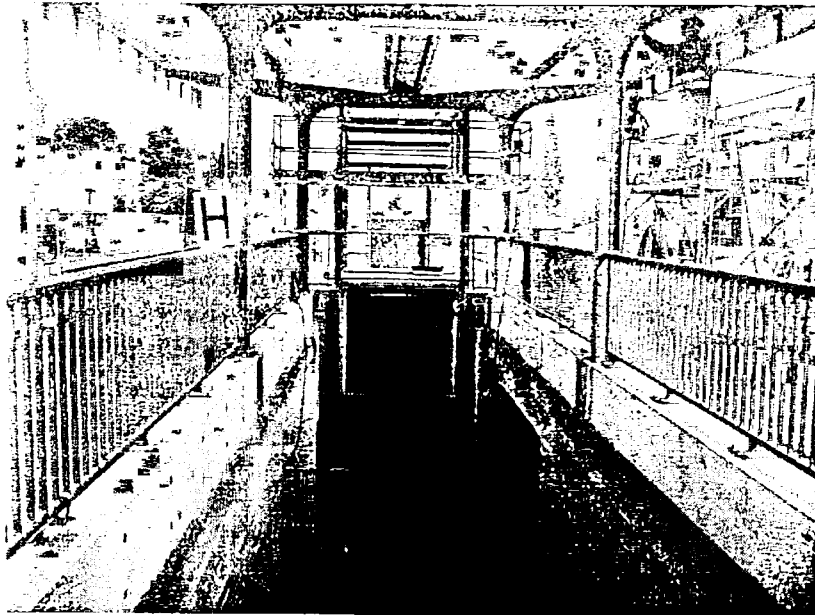
Lörrach-Haagen – fertiggestellter Bahnsteig 2

- Das Land Baden-Württemberg hat in zwei Schreiben vom 2. August 2005 und vom 4. Oktober 2005 leider alle Hoffnungen auf einen schnelleren Fluss der GVFG-Zuschussmittel für die Regio-S-Bahn zunichte gemacht: die jährliche Zuschusshöhe von ca. 1,9 Mio. € wird weiter garantiert, eine Erhöhung ist jedoch nicht abzusehen, so dass von einer Abfinanzierung bis ca. zum Jahr 2011 auszugehen ist.
- Im Sommer 2005 wurde dem ZRL von der DB Netz AG erstmalig eine deutliche Kostensteigerung bei der Streckenumbaumaßnahme benannt und zudem die Schlussabrechnung für 2005 angekündigt. Der ZRL hat daraufhin nach Prüfung der vertraglichen Regelungen die Zahlung der anstehenden Abschlagsrechnung abgelehnt, da durch die geforderte Summe sowohl der Kassenkreditrahmen überschritten worden wäre, als auch keine ausreichende ZRL-Beschlussgrundlage durch Ermächtigungen vorlag. DB AG und ZRL befinden sich derzeit in der Abstimmung.
- Seit Anfang Oktober 2005 sind bereits auf der S 5 (Weil am Rhein – Steinen) zwei FLIRTs unterwegs. Zum Fahrplanwechsel ab 11.12.2005 werden die neue Fahrzeuge (im Wechsel mit den NPZ) auch auf der S 6 (Basel Bad. Bhf. – Zell i. W.) eingesetzt.



Flirt im Lörracher Bhf.- (Photo Lüers)

- Am 4. November 2005 wurden planmäßig die Bauarbeiten am Bahnhof Lörrach beendet und damit der wichtigste und mit 1,5 Mio. € auch „teuerste“ Stationsumbau im Zuge des Projektes zu einem hochwertigen Abschluss gebracht.



Einbau Aufzug und Sanierung Bahnsteigdach am Mittelbahnsteig Lörrach Bhf.

- Die ursprünglich bereits für Mitte 2005 vorgesehene Veranstaltung zur Einweihung der Regio-S-Bahn und der FLIRT-Fahrzeuge ist nun für Ende 2005 / Anfang 2006 geplant.

3. Haushalt 2006

Auch im Jahr 2006 wird der Abschluss und die Abrechnung der begonnenen Baumaßnahmen im Vordergrund stehen.

2006 stehen noch zwei Haltepunkte zum Umbau an:

- Lörrach-Schwarzwaldstraße
- Schopfheim West

Im Rahmen des Projekts sollen außerdem noch auf Schweizer Gebiet nach dem Standard der Haltepunkte auf deutscher Seite der bestehende Haltepunkt „Riehen“ umgebaut und einer neuer Haltepunkt „Riehen-Rauracher Straße“ (auch „Niederholz“ genannt) neu errichtet werden. Diese Maßnahmen werden voll von Schweizer Seite finanziert.

Im Bereich des Streckenausbaus hat die DB eine Kostensteigerung von rd. 2 Mio. Euro angekündigt. Ob und in welcher Höhe diese Mehrkosten tatsächlich zu Lasten des ZRL gehen, ist noch unklar und wird geprüft. Die DB hat zwischenzeitlich beim Land einen GVFG-Ergänzungsantrag eingereicht. Der Vermögenshaushalt weist daher zu Lasten des Landkreises Lörrach eine Vermögenshaushaltsumlage in Höhe von 300.000 € aus.

Aufgrund eines Beschlusses der Verbandsversammlung vom 25.08.2003 tritt der ZRL in Vorleistung für die verspätet fließenden GVFG-Zuschüsse des Landes. Laut einem Schreiben des Innenministeriums Baden-Württemberg vom 02.08.2005 wird sich die Auszahlung der GVFG-Zuschüsse voraussichtlich bis ins Jahr 2011 hinziehen. Die durch die Verbandsversammlung beschlossene Vorfinanzierung durch den ZRL belastet diesen, bzw. über die Verwaltungshaushaltsumlage, seine Mitglieder mit Mehrkosten in Form von Zwischenfinanzierungszinsen. Die genaue Höhe dieser

Zinsen kann nur geschätzt werden. Sie hängt von der weiteren Auszahlung der GVFG-Zuschüsse, vom Zeitpunkt der Realisierung der beiden noch anstehenden Baumaßnahmen, vom Ablauf und Fortgang der Baumaßnahmen und vom Abruf der Baukosten durch die DB ab. Auch kann vom jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage getroffen werden, ob die Baukosten in ihrer Summe den ursprünglichen Kostenschätzungen entsprechen. Der Kalkulation liegt für 2006 ein durchschnittlicher Kreditbetrag von 12 Mio. € und ein Zinssatz von 2,5 % zugrunde.

Die Vorfinanzierung erfolgte bislang über Kassenkredite und wurde buchungstechnisch im Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge abgewickelt. Nach Auffassung des Regierungspräsidiums Freiburg ist die Abwicklung im durchlaufenden Bereich aufgrund der hohen Vorfinanzierungssumme und des langen Abwicklungszeitraums (voraussichtlich bis 2011/2012) nicht mehr möglich.

Ab dem Jahr 2006 ist daher im Vermögenshaushalt die Vorfinanzierung des ZRL als Investitionszuschuss und deren Rückfluss als Förderung durch GVFG-Mittel darzustellen. Die Finanzierung erfolgt dementsprechend über Kreditaufnahmen im Vermögenshaushalt.

Im Haushalt ergeben sich daher folgende Änderungen in der Darstellung:

3.1. Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt weist ab 2006 neben den Kassenkreditzinsen Zinsen für den Kreditmarkt aus, da die Vorfinanzierung der ausstehenden GVFG-Mittel ab diesem Jahr über Kreditaufnahmen erfolgt. Es wurde von einem durchschnittlichen Kreditbetrag von 12 Mio. € und einem Zinssatz von 2,5 % ausgegangen.

3.2. Vermögenshaushalt

Die vom Land zugesagten GVFG-Zuschüsse werden auf jährlich 1,9 Mio. € beziffert. In dieser Höhe wird der Rückfluss der Vorfinanzierung angesetzt.

Die vom ZRL beschlossene Vorfinanzierung der ausstehenden GVFG-Mittel wird ab 2006 über Kreditaufnahmen finanziert. In den Vorjahren wurde sie im Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge über Kassenkredite abgewickelt. Der Gesamtbetrag der aufgenommenen Kassenkredite beträgt zum 31.12.2005 8,1 Mio. €; dieser Betrag ist 2006 in den Vermögenshaushalt umzubuchen. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von 12,3 Mio. € beruht auf der Annahme, dass im Jahr 2006 der Höhepunkt der finanziellen Belastungen erreicht wird und ergibt sich wie folgt:

Gesamtkosten des Projekts	23.648.000 €
abzüglich Eigenanteile ZRL (15 %)	3.592.700 €
abzüglich bisher geflossene GVFG-Zuwendung	<u>5.800.000 €</u>
Vorfinanzierung durch den ZRL	14.255.300 €

Vorfinanzierung rd.	14.200.000 €
abzüglich erwartete GVFG-Zuwendung 2006	<u>1.900.000 €</u>

Kreditaufnahme 2006	12.300.000 €
----------------------------	---------------------

3.3. Mittelfristige Finanzplanung

Die mittelfristige Finanzplanung ist ausgeglichen. Dies beruht auf folgenden Annahmen:

- Die vom Land zugesagten GVFG-Zuschüsse betragen jährlich 1,9 Mio. €; in dieser Höhe wird der jährliche Rückfluss der Vorfinanzierung angesetzt. Die letzte Zuschussrate wird voraussichtlich im Jahr 2012 abgewickelt werden.
- Die Kreditaufnahme zur Vorfinanzierung des verzögert eingehenden GVFG-Anteils in Höhe von 12,3 Mio. € wird ab 2007 jährlich mit dem Rückfluss/Zuschuss des Landes in Höhe von 1,9 Mio. € getilgt. Die erwartete Zinsbelastung sinkt analog zur Tilgung in den Folgejahren.

Lörrach, im Februar 2006

I. Gesamtplan

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
2. Haushaltsquerschnitt
3. Gruppierungsübersicht
4. Finanzierungsübersicht

G E S A M T P L A N V E R W A L T U N G S H A U S H A L T

A N S A T Z 2006 A N S A T Z 2005 R E C H N U N G 2004

E I N N A H M E N A U S G A B E N V E R P F L . E R M . E I N N A H M E N A U S G A B E N E I N N A H M E N A U S G A B E N

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

0300 FINANZVERWALTUNG

0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---

SUMME EINZELPLAN 0

0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---

15

G E S A M T P L A N V E R W A L T U N G S H A U S H A L T

A N S A T Z 2006 A N S A T Z 2005 R E C H N U N G 2004

E I N N A H M E N A U S G A B E N V E R P F L . E R M . E I N N A H M E N A U S G A B E N E I N N A H M E N A U S G A B E N

7 Ö F F E N T L I C H E E I N R I C H T U N G E N W I R T S C H A F T S F Ö R D E R U N G

7920 FÖRDERUNG DES ÖFFENTL. PERSONENNAHVERKEHRS	366 200	366 200	188 000	188 000	78 431	78 431
<hr/>						
SUMME EINZELPLAN 7	366 200	366 200	188 000	188 000	78 431	78 431
<hr/>						

G E S A M T P L A N V E R W A L T U N G S H A U S H A L T

A N S A T Z 2006

A N S A T Z 2005

R E C H N U N G 2004

E I N N A H M E N A U S G A B E N V E R P F L . E R M . E I N N A H M E N A U S G A B E N E I N N A H M E N A U S G A B E N

E P L Z U S A M M E N S T E L L U N G D E R E I N Z E L P L Ä N E

0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	0	0	0	0	0	0
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	0	0	0	0	0	0
2	SCHULEN	0	0	0	0	0	0
3	WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE	0	0	0	0	0	0
4	SOZIALE SICHERUNG	0	0	0	0	0	0
5	GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG	0	0	0	0	0	0
6	BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR	0	0	0	0	0	0
7	ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	366 200	366 200	188 000	188 000	78 431	78 431
8	WIRTSCH.UNTERNEHMEN, ALLG. GRUND-U.SONDERVERMÖGEN	0	0	0	0	0	0
9	ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT	0	0	0	0	0	0
SUMME GESAMTPLAN		366 200	366 200	188 000	188 000	78 431	78 431

G E S A M T P L A N V E R M Ö G E N S H A U S H A L T

A N S A T Z 2006

A N S A T Z 2005

R E C H N U N G 2004

E I N N A H M E N A U S G A B E N V E R P F L . E R M . E I N N A H M E N A U S G A B E N E I N N A H M E N A U S G A B E N

7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

7920 FÖRDERUNG DES ÖFFENTL. PERSONENNAHVERKEHRS	14 500 000	14 500 000	0	0	1 344 350	1 344 350
SUMME EINZELPLAN 7	14 500 000	14 500 000	0	0	1 344 350	1 344 350

G E S A M T P L A N V E R M Ö G E N S H A U S H A L T

A N S A T Z 2006

A N S A T Z 2005

R E C H N U N G 2004

EINNAHMEN AUSGABEN VERPFL.ERM. EINNAHMEN AUSGABEN EINNAHMEN AUSGABEN

EPL ZUSAMMENSTELLUNG DER EINZELPLÄNE

EPL	ZUSAMMENSTELLUNG DER EINZELPLÄNE	A N S A T Z 2006	VERPFL.ERM.	A N S A T Z 2005	R E C H N U N G 2004
		EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	0	0	0	0
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	0	0	0	0
2	SCHULEN	0	0	0	0
3	WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE	0	0	0	0
4	SOZIALE SICHERUNG	0	0	0	0
5	GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG	0	0	0	0
6	BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR	0	0	0	0
7	ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	14 500 000	14 500 000	0	1 344 350
8	WIRTSCH.UNTERNEHMEN, ALLG. GRUND-U.SONDERVERMÖGEN	0	0	0	0
9	ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT	0	0	0	0
SUMME GESAMTPLAN		14 500 000	14 500 000	0	1 344 350
SUMME GESAMTHAUSHALT		14 866 200	14 866 200	188 000	1 422 781

HAUSHALTSQUERSCHNITT H J . 2 0 0 6

IN EURO

A: EINZELPLÄNE 0 - 8

		GRUPPIERUNGSNUMMER	10 - 17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76,78-79		
GLDG. AUFGABENBEREICH NR.	HJ	EINNAHMEN AUS VERWALTG UND BETRIEB	ÜBRIGE EINNAHMEN	PERSONAL-AUSGABEN	SÄCHL. VERW. U. BETRIEBS-AUFWAND	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE	ZUSCHUSS-BEDARF (EINN-AUSG)		
03	FINANZVERWALTUNG	06	0	0	0	0	0	0	0

0	SUMME EINZELPLAN	06	0	0	0	0	0	0	0
	EURO JE EINWOHNER		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

79	FREMDEVERK., SONST.FÖRD. V. WIRTSCHAFT U. VERKEHR	06	366 200	0	7 000	359 200	0	0	0

7	SUMME EINZELPLAN	06	366 200	0	7 000	359 200	0	0	0
	EURO JE EINWOHNER		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	SUMME EPL. 0 - 8	06	366 200	0	7 000	359 200	0	0	0
	EURO JE EINWOHNER		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

HAUSHALTSQUERSCHNITT H J . 2 0 0 6

IN EURO

A: EINZELPLÄNE 0 - 8

		GRUPPIERUNGSNUMMER		32 - 36	94 - 96	92,93,98,991	
GLDG. AUFGABENBEREICH NR.	HJ	OBJEKTBEZ. EINN. DES VMG.HH.	BAU-MABNAHMEN	SONSTIGE INVESTITIONSAUSG.	VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG		
79		FREMDEVERK., SONST.FÖRD. V. WIRTSCHAFT U. VERKEHR	06	14 500 000	0	14 500 000	0

7		SUMME EINZELPLAN	06	14 500 000	0	14 500 000	0
		EURO JE EINWOHNER		0,00	0,00	0,00	0,00

		SUMME EPL. 0 - 8	06	14 500 000	0	14 500 000	0
		EURO JE EINWOHNER		0,00	0,00	0,00	0,00

GESAMTPLAN - GRUPPIERUNGSÜBERSICHT

IN EURO

GRUPP.NR.	BEZEICHNUNG	ANSATZ 2006	€/EINW.	%	ANSATZ 2005	RECHN. 2004
1	EINNAHMEN AUS VERWALTUNG UND BETRIEB					
17	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE					
172	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	366.200		100	188.000	61.101
----- SUMME HAUPTGRUPPE		366.200		100	188.000	61.101
2	SONSTIGE FINANZEINNAHMEN					
20	ZINSEINNAHMEN					
205-207	VON UNTERNEHMERISCHEN UND ÜBRIGEN BEREICHEN	0		0,00	0	17.330
----- SUMME HAUPTGRUPPE		0		0,00	0	17.330
----- 0 - 2 SUMME EINNAHMEN VERWALTUNGSHAUSHALT		366.200		100	188.000	78.431

GESAMTPLAN - GRUPPIERUNGSÜBERSICHT

IN EURO

GRUPP.NR.	BEZEICHNUNG	ANSATZ 2006	€/EINW.	%	ANSATZ 2005	RECHN. 2004
3	EINNAHMEN DES VERMÖGENSHAUSHALTS					
36*	ZUWEIS. UND ZUSCHÜ. FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN					
3610	VOM LAND	1.900.000		13,10	0	0
3620	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	300.000		2,07	0	1.344.350
37	EINN. AUS KREDITEN UND INN. DARLEHEN EINSCHLIESSLICH UMSCHULDUNGEN					
3771	EINNAHMEN AUS KREDITEN VON PRIVATEN UNTERNEHMEN	12.300.000		84,83	0	0
----- SUMME HAUPTGRUPPE		14.500.000		100	0	1.344.350

3	SUMME EINNAHMEN VERMÖGENSHAUSHALT	14.500.000		100	0	1.344.350

=====						
GESAMTEINNAHMEN		14.866.200		100	188.000	1.422.781
=====						

G E S A M T P L A N - G R U P P I E R U N G S Ü B E R S I C H T

IN EURO

GRUPP.NR.	BEZEICHNUNG	ANSATZ 2006	€/EINW.	%	ANSATZ 2005	RECHN. 2004
4	PERSONAL AUSGABEN					
41	BESOLDUNG, ENTGELTE	7.000		1,91	8.000	0
----- SUMME HAUPTGRUPPE		7.000		1,91	8.000	0
5/6	SÄCHL. VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUFWAND					
52	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- U. AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDE, SONST. GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE	200		0,05	200	0
53	MIETEN UND PACTEN	0		0,00	0	3.245
57 -63	WEITERE VERW.- UND BETRIEBSAUSGABEN	1.500		0,41	1.800	1.776
64 -66	STEUERN, GESCHÄFTSAUSGABEN U.A.	5.000		1,37	5.200	5.740
67	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUFWAND					
672	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	50.000		13,65	50.000	64.404
674	AN SONSTIGER ÖFFENTLICHER BEREICH	2.500		0,68	2.800	0
----- SUMME HAUPTGRUPPE		59.200		16,17	60.000	75.165
8	SONSTIGE FINANZAUSGABEN					
80	ZINSAUSGABEN					
808	KREDITMARKT	300.000		81,92	120.000	3.266
----- SUMME HAUPTGRUPPE		300.000		81,92	120.000	3.266
----- 4 - 8 SUMME AUSGABEN VERWALTUNGSHAUSHALT		366.200		100	188.000	78.431

GESAMTPLAN - GRUPPIERUNGSÜBERSICHT

IN EURO

GRUPP.NR.	BEZEICHNUNG	ANSATZ 2006	€/EINW.	%	ANSATZ 2005	RECHN. 2004
9	AUSGABEN DES VERMÖGENSHAUSHALTS					
98*	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN					
9860	AN SONST. ÖFFENTLICHE SONDERRECHNUNGEN	300.000		2,07	0	605.000
9861	RÜCKZAHLUNG AN SONST. ÖFFENTLICHE SONDERRECHNUNGEN	0		0,00	0	739.350
9870	AN PRIVATE UNTERNEHMEN	14.200.000		97,93	0	0
----- SUMME HAUPTGRUPPE		14.500.000		100	0	1.344.350

9	SUMME AUSGABEN VERMÖGENSHAUSHALT	14.500.000		100	0	1.344.350

=====						
GESAMTAUSGABEN		14.866.200		100	188.000	1.422.781
=====						

4. Gesamtplan – Finanzierungsübersicht

A. Finanzierungssaldo

1. Gesamteinnahmen	14.866.200 €	
2. Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nr. 9.1, 10.1, 11.1)	<u>12.300.000 €</u>	
3. Differenz		2.566.200 €
4. Gesamtausgaben	14.866.200 €	
5. Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nr. 8, 9.2, 10.2 11.2)	<u>0 €</u>	
6. Differenz		14.866.200 €
<hr/>		
7. Saldo (Nr. 3 ./ 6)		<u>-12.300.000 €</u>

B. Besondere Finanzierungsvorgänge

8. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen		0 €
9.1 Entnahme aus Rücklagen	0 €	
9.2 Zuführungen zu Rücklagen	<u>0 €</u>	
9.3 Differenz		0 €
10.1 Einnahmen aus Krediten	12.300.000 €	
10.2 Tilgung von Krediten	<u>0 €</u>	
10.3 Differenz		12.300.000 €
11.1 Einnahmen aus inneren Darlehen	0 €	
11.2 Rückzahlung von inneren Darlehen	<u>0 €</u>	
11.3 Differenz		0 €
<hr/>		
12. Saldo besondere Finanzierungsvorgänge (Nr. 8, 9.3, 10.3, 11.3)		<u>12.300.000 €</u>

C. Nachrichtlich: Kredite vom Kreditmarkt

13.1 Einnahmen	12.300.000 €	
13.2 Tilgung	<u>0 €</u>	
13.3 Saldo	12.300.000 €	

II. Einzelpläne

a) Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

IN EURO

Unterabschnitt 7920 FÖRDERUNG DES ÖFFENTL. PERSONENNAHVERKEHRS			Ansatz		Rechnung	Bewirt. Stelle /
Haushaltsstelle			2006	2005	2004	Dezern.
Nummer	Bezeichnung	Kennz.				
1.7920	E I N N A H M E N					
172000.1	VERWALTUNGSHAUSHALTS UMLAGE		366 200	188 000	61 101	792
207000.0	ZINSEINNAHMEN		0	0	17 330	792
	G E S A M T E I N N A H M E N		366 200	188 000	78 431	
1.7920	A U S G A B E N					
400000	PERSONALAUSGABEN	SN	7 000	8 000	0	
520000.2	GERÄTE, AUSSTATTUNG, EINRICHTUNG	GD	200	200	0	792
530000.7	MIETEN U. PACHTEN FÜR BEW. SACHEN U. GRUNDST.	GD	0	0	3 245	792
600000.7	ÖFFENTLICHK. ARBEIT, WERBUNG	GD	1 500	1 800	1 776	792
650000.0	BÜROBEDARF	GD	500	500	486	792
652000.0	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	GD	200	200	0	792
653000.6	ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	GD	2 000	2 000	2 336	792
654000.1	DIENSTREISEN	GD	800	1 200	255	030
657000.8	DATENVERARBEITUNGS- U. SONST. KOSTEN	GD	500	300	1 908	792
668000.8	VERMISCHTE AUSGABEN	GD	1 000	1 000	755	792
672000.0	ERST. V. VERW. -U. BETRIEBSAUFW. GDEN./GV	GD	50 000	50 000	64 404	792
676000.1	KOSTENERSTATTUNG AN PRIV. UNTERNEHMEN	GD	2 500	2 800	0	792
805000.1	ZINSEN FÜR ÄUSSERE KASSENKREDITE	GD	2 000	120 000	3 266	792
807000.2	ZINSEN FÜR KREDITMARKT OHNE UMSCHULDG	GD	298 000	0	0	720
	G E S A M T A U S G A B E N		366 200	188 000	78 431	
	G E S A M T E I N N A H M E N		366 200	188 000	78 431	
Erläuterungen						
172000.1:	VERWALTUNGSHAUSHALTSMULAGE DER ZWECKVERBANDSMITGLIEDER NACH DEM KOSTENSCHLÜSSEL DER VERBANDSSATZUNG (VGL. ÜBERSICHT BEI DEN ANLAGEN ZUM HAUSHALTSPLAN)					
400000:	AUFGRUND EINER BEANSTANDUNG DER GPA SIND HIER DIE ENT-SCHÄDIGUNGEN AN DIE VOM LANDKREIS ZUR VERFÜGUNG GESTELLTEN BEDIENSTETEN DIREKT AN DIESE AUSZUZAHLEN.					
600000.7:	KOSTEN DES INTERNETAUFTRITTS UND WERBUNGSKOSTEN					
672000.0:	PERSONALKOSTENERSTATTUNG AN DIE STÄDTE FREIBURG U. WEIL/RH.					
676000.1:	PERSONALKOSTENERSTATTUNG AN DIE RVL GMBH					
805000.1:	KASSENKREDITZINSEN					
807000.2:	DARLEHENSZINSEN AUFGRUND VORFINANZIERUNG DER VERZÖGERT AUSGEZAHLTEN GVFG-ZUSCHÜSSE DES LANDES (BIS 2005 ABWICKLUNG ÜBER KASSENKREDITE)					
FREMDEVERK., SONST.FÖRD. V. WIRTSCHAFT U. VERKEHR						
ABSCHNITT 79 EINNAHMEN			366 200	188 000	78 431	
ZWISCHENSUMMEN AUSGABEN			366 200	188 000	78 431	

II. Einzelpläne

b)Vermögenshaushalt

Einzelplan

7

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

IN EURO

Haushaltsstelle		Kennz.	Ansatz			Rechnung	Investitionen/Investitionsförderung		Be- wirt- Stelln. Dez.
Nummer	Bezeichnung		2006	Verpflicht. Erm.	2005	2004	Gesamtaufwand	bereitgestellt bis einschl. Vorjahr	
2.7920	300								
361000.3	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE VOM LAND		1 900 000		0	0			720
362000.9	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE V. GDN U. GV.		300 000		0	1 344 350			792
377100.7	KREDITE VOM KREDITMARKT		12 300 000		0	0			720
	E I N N A H M E N		14 500 000		0	1 344 350			
2.7920	900								
977100.9	TILGUNG VON KREDITMARKTDARLEHEN		0	0	0	0	0	0	792
986000.1	STRECKENAUSBAU - LANDKREIS	GD	300 000	0	0	605 000	2 100 000	1 800 000	792
986110.5	AUSBAU HALTESTELLE LÖRRACH-BROMBACH	GD	0	0	0	0	45 500	45 500	792
986120.2	AUSBAU HALTESTELLE LÖRRACH-HAAGEN	GD	0	0	0	49 950	124 800	124 800	792
986130.0	AUSBAU HALTESTELLE LÖRRACH-SCHWARZW. STR	GD	0	0	0	145 050	170 700	170 700	792
986140.7	AUSBAU HALTESTELLE LÖRRACH-HAUPTBAHNHOF	GD	0	0	0	92 400	230 850	230 850	792
986150.4	AUSBAU HALTESTELLE LÖRRACH-SCHILLERSTR.	GD	0	0	0	128 100	150 750	150 750	792
986160.1	AUSBAU HALTESTELLE LÖRRACH-STETTEN	GD	0	0	0	16 200	53 700	53 700	792
986170.9	AUSBAU HALTESTELLE LÖRRACH-DAMMSTR.	GD	0	0	0	74 850	88 050	88 050	792
986200.4	AUSBAU HALTESTELLE STEINEN	GD	0	0	0	32 550	108 600	108 600	792
986300.0	AUSBAU HALTESTELLE MAULBURG	GD	0	0	0	20 550	68 550	68 550	792
986410.4	AUSBAU HALTESTELLE SCHOPFHEIM-FAHRNAU	GD	0	0	0	19 500	64 950	64 950	792
986420.1	AUSBAU HALTESTELLE SCHOPFHEIM-ZENTRUM	GD	0	0	0	52 950	151 350	151 350	792
986430.9	AUSBAU HALTESTELLE SCHOPFHEIM-WEST	GD	0	0	0	51 750	60 900	60 900	792
986500.3	AUSBAU HALTESTELLE HAUSEN	GD	0	0	0	29 250	73 200	73 200	792
986600.0	AUSBAU HALTESTELLE ZELL I.W.	GD	0	0	0	18 300	61 050	61 050	792
986710.3	AUSBAU HALTESTELLE WEIL-LEOPOLDSHÖHE	GD	0	0	0	0	0	0	792
986720.0	AUSBAU HALTESTELLE WEIL-OST	GD	0	0	0	7 950	39 750	39 750	792
986730.8	AUSBAU HALTESTELLE WEIL-HALTINGEN/SÜD	GD	0	0	0	0	0	0	792
986800.2	AUSBAU HALTESTELLE RIEHEN/CH	GD	0	0	0	0	0	0	792
987000.7	ZUW. U. ZUSCHÜSSE AN PRIVATE UNTERNEHMEN	GD	14 200 000	0	0	0	0	0	792
	A U S G A B E N		14 500 000	0	0	1 344 350	3 592 700	3 292 700	
Erläuterungen									
361000.3	GVFG-FÖRDERMITTEL (RÜCKFLUSS VORFINANZIERUNG)								
986*	INVESTITIONSKOSTENUMLAGE DES LANDKREISES LÖRRACH AUFGRUND ERWARTETER KOSTENSTEIGERUNG BEIM STRECKENAUSBAU WEITERE VERMÖGENSHAUSHALTSMULAGEN FALLEN NICHT MEHR AN, DA DIE ZWECKVERBANDSMITGLIEDER IHRE ANTEILE IN DEN JAHREN 2002 - 2004 VOLL EINGEZAHLT HABEN. DIE ABRECHNUNG ERFOLGT NACH VORLAGE DER SCHLUSSABRECHNUNG DER D. BAHN.								

Einzelplan

7

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

IN EURO

Haushaltsstelle		Ansatz			Rechnung	Investitionen/Investitionsförderung		Be- wirt. Stelle Dez.	
Nummer	Bezeichnung	Kennz.	2006	Verpflicht. Erm.	2005	2004	Gesamtaufwand		bereitgestellt bis einschl. Vorjahr
987000.7	VORFINANZIERUNG DER AUSSTEHENDEN GVFG-MITTEL (ABWICKLUNG BIS 2005 IM SHV)								

	FREMDEK., SONST.FÖRD. V. WIRTSCHAFT U. VERKEHR								
	ABSCHNITT 79 EINNÄHMEN		14 500 000		0	1 344 350			
	ZWISCHENSUMMEN AUSGABEN		14 500 000	0	0	1 344 350	3 592 700	3 292 700	

III. Sammelnachweis

400000 - Personalausgaben

S A M M E L N A C H W E I S 400000

PERSONAL AUSGABEN

HAUSHALTSPLAN 2006 IN EURO

UA SUMME 400000 416000

7920 7 000 7 000

GES. 7 000 7 000-----
AVJ. 8 000 8 000-----
RVV. 0-----
BEW. STELLE 792 792

IV. Anlagen

1. Mittelfristige Finanzplanung 2005 – 2009
2. Übersicht über die zu zahlenden Umlagen
3. Übersicht über die Investitionskostenanteile der Städte/Gemeinden
4. Haushaltsvermerke

**Zweckverband
Regio-S-Bahn Lörrach**

Mittelfristige Finanzplanung

mit

Investitionsprogramm

2005 – 2009

Kommunale Finanzplanung

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Einnahmen nach Arten

Gruppennummer	Einnahmeart	Lfd. Haushaltsjahr 2005	Planjahr 2006	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2007	2008	2009
1	2	3	4	5	6	7
		Tausend €				
	EINNAHMEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS STEUERN; ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN					
000,001 003 01 02	Grundsteuern A und B Gewerbesteuer Gemeindeanteil a. d. Einkommensteuer Andere Steuern					
00-02 03 041 05,06 07	Steuern zusammen Steuerähnliche Einnahmen Schlüsselzuweisungen Sonstige allgemeine Zuweisungen Allgemeine Umlagen					
	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen zusammen (Hauptgruppe 0)					
	EINNAHMEN AUS VERWALTUNG UND BETRIEB					
10,11,12 13,14,15 16 160-163 164-167 169 17 171 170,172-177	Gebühren u. ä. Entgelte, zweckgebundene Abgaben Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen Erstattungen vom Bund, Land, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden u. dergl. von übrigen Bereichen Innere Verrechnungen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land von übrigen Bereichen	188	366	300	220	160
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb zusammen (Hauptgruppe 1)	188	366	300	220	160
20-26 27 280	Sonstige Finanzeinnahmen (ohne 27, 28) Kalkulatorische Einnahmen Allgemeine Zuführung von Vermögenshaushalt					
0-2	Einnahmen des Verwaltungshaushalts zusammen (Hauptgruppen 0-2)	188	366	300	220	160
	EINNAHMEN DES VERMÖGENSHAUSHALTS					
300 310 32,33,34 35 36 360,361 362,363 364-367 37 370 371 372,373 374,377 378 379	Allgemeine Zuführung von Verwaltungshaushalt Entnahmen aus Allgemeiner Rücklage Rückflüsse von Darlehen und Kapitaleinlagen, Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens Beiträge und ähnliche Entgelte Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vom Bund, Land von Gemeinden, Gemeindeverbänden Zweckverbänden und dergleichen von anderen Bereichen Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen vom Bund vom Land von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und dergleichen von sonstigen öffentlichen Bereichen und Kreditmarkt (ohne Umschuldungen) vom Kreditmarkt für Umschuldungen (soweit bekannt) Innere Darlehen		1.900 300	1.900	1.900	1.900
378 379			12.300			
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts zusammen (Hauptgruppe 3)		14.500	1.900	1.900	1.900
0-3	Summen der Einnahmen (Hauptgruppen 0-3)	188	14.866	2.200	2.120	2.060

Kommunale Finanzplanung

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Ausgaben nach Arten

Gruppennummer	Ausgabeart	Lfd. Haushaltsjahr 2005	Planjahr 2006	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2007	2008	2009
1	2	3	4	5	6	7
40-47	AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS Personalausgaben (Hauptgruppe 4)	T a u s e n d €				
		8	7	4	3	1
50-677 679 68	SÄCHLICHER VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUFWAND Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne 679 und 68) Innere Verrechnungen Kalkulatorische Kosten	60	59	46	17	9
5/6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Hauptgruppe 5/6)	60	59	46	17	9
70 71 710-711 712, 713 715 714, 716 - 719 72 73-79	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE (nicht für Investitionen) Zuschüsse für laufende Zwecke an gemeinnützige, mildtätige, kirchliche o. ä. Einrichtungen Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Bund und Land an Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und dergl. an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen an übrige Bereiche Schuldendiensthilfen Soziale Leistungen					
7	Zuweisungen und Zuschüsse zusammen (Hauptgruppe 7)					
80 82,83 84 85 860 88	SONSTIGE FINANZAUSGABEN Zinsausgaben Allgemeine Zuweisungen und Umlagen Sonstige Finanzausgaben (ohne 85, 86) Deckungsreserve Allgemeine Zuführung zum Vermögenshaushalt Globale Minderausgabe	120	300	250	200	150
8	Sonstige Finanzausgaben zusammen (Hauptgruppe 8)	120	300	250	200	150
4 - 8	Ausgaben des Verwaltungshaushalts zusammen (Hauptgruppen 4-8)	188	366	300	220	160
900 910 92 93 930 932,933 935,936 94-96 97 970 971 972,973 974,977 978 979 98 980-984 985-987 988 990/991 992	AUSGABEN DES VERMÖGENSHAUSHALTS Allgemeine Zuführung zum Verwaltungshaushalt Zuführungen an Allgemeine Rücklage Gewährung von Darlehen Vermögenserwerb Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen Erwerb und Leasing von Grundstücken Erwerb und Leasing von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Baumaßnahmen Tilgung von Krediten, Rückzahlungen von inneren Darlehen an Bund (ordentl. Tilgung) an Land (ordentl. Tilgung) Gemeinden, Gemeindeverbände Zweckverbände und dergl. (ordentl. Tilgung) an sonstige Bereiche und Kreditmarkt (ordentl. Tilgung) außerordentliche Tilgung und Umschuldungen (soweit bekannt) Innere Darlehen Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Bund, Land, Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und dergleichen sonstiger öffentlicher Bereich an übrige Bereiche Rückzahlung zuviel erhaltener Zuweisungen und Zuschüsse (soweit bekannt) Kreditbeschaffungskosten, Ablösung und Dauerlasten Deckung von Fehlbeträgen					
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen (Hauptgruppe 9)	188	14.500	1.900	1.900	1.900
4 - 9	Summe der Ausgaben (Hauptgruppen 4 - 9)	188	14.866	2.200	2.120	2.060

Investitionsprogramm
I. Deckungsmittel
- in 1000 € -

Abschnitt, Unter- abschnitt, Gruppe, Untergruppe	Art der Deckungsmittel	Gesamt- bedarf	Bedarf in den Haushaltsjahren				
			bis 2005	2006	2007	2008	2009
1	2	3	4	5	6	7	8
7	<u>Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</u>						
7920	Öffentlicher Personennahverkehr						
361000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land	14.200		1.900	1.900	1.900	1.900
362000	Kostenanteile von Gemeinden und vom Landkreis	3.593	3.293	300			
377100	Kredite vom Kreditmarkt	12.300		12.300			
	Summe	30.093	3.293	14.500	1.900	1.900	1.900

Investitionsprogramm
 II. Ausgaben
 - in 1000 € -

Abschnitt, Unter- abschnitt, Gruppe, Untergruppe	Vorgesehene Maßnahmen	Gesamt- ausgaben	Voraussichtliche Ausgaben in den Jahren				
			bis 2005	2006	2007	2008	2009
1	2	3	4	5	6	7	8
7	<u>Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</u>						
7920	Öffentlicher Personennahverkehr						
977100	Tilgung von Kreditmarktdarlehen	12.300			1.900	1.900	1.900
986*	Ausbau Regio-S-Bahn a) Streckenausbau (Landkreis)	2.100	1.800	300			
	Haltestellen	45	45				
	b) Lörrach-Brombach	125	125				
	c) " -Haagen	171	171				
	d) " -Schwarzwaldstraße	231	231				
	e) " -Hauptbahnhof	151	151				
	f) " -Schillerstraße	54	54				
	g) " -Stetten	88	88				
	h) " -Dammstraße	109	109				
	i) Steinen	68	68				
	j) Maulburg	65	65				
	k) Schopfheim-Fahmau	151	151				
	l) " -Zentrum	61	61				
	m) " -West	73	73				
	n) Hausen	61	61				
	o) Zell i. W.	40	40				
	p) Weil am Rhein-Ost						
987000	Zuweisungen und Zuschüsse an private Unternehmen	14.200		14.200			
	Summe	30.093	3.293	14.500	1.900	1.900	1.900

Übersicht über die von den Verbandsmitgliedern im Jahr 2006
voraussichtlich zu zahlenden Umlagen

Verbandsmitglied	Kostenteiler- schlüssel	Verwaltungshaushaltsumlage 366.200,00 €	Vermögenshaushaltsumlage
1	2	3	4
Stadt Zell i.W.	1,72	6.298,00 €	0,00 €
Gemeinde Hausen i.W.	1,72	6.299,00 €	0,00 €
Stadt Schopfheim	7,99	29.259,00 €	0,00 €
Gemeinde Maulburg	1,48	5.420,00 €	0,00 €
Gemeinde Steinen	2,95	10.803,00 €	0,00 €
Stadt Lörrach	24,72	90.525,00 €	0,00 €
Stadt Weil a.Rh.	8,61	31.530,00 €	0,00 €
Landkreis Lörrach	50,81	186.066,00 €	300.000,00 €
Summen	100,00	366.200,00 €	300.000,00 €

 **Station & Service**

Auf die Kommunen entfallende Kosten für die Bahnsteige der Haltepunkte Regio-S-Bahn nach Abzug der GVFG-Zuschüsse

Projekt-Nr.	Station	Gesamtbaukosten		Kom. Anteil 15%
		Kosten lt. WR ¹⁾	Kostenschätzung 1998 ²⁾	
T.00 84 97	Lö-Dammstr.	587.000 €	716.000 €	88.050 €
T.00 79 25	Lö-Stetten	358.000 €	307.000 €	53.700 €
T.00 79 26	Lö- Schillerstr.	1.005.000 €	614.000 €	150.750 €
T.00 79 27	Lö-Bahnhof	1.539.000 €	1.790.000 €	230.850 €
T.00 79 28	Lö-Schwarzwaldstr.	1.138.000 €	997.000 €	170.700 €
T.00 79 29	Haagen	832.000 €	511.000 €	124.800 €
T.00 79 30	Steinen	724.000 €	614.000 €	108.600 €
T.00 79 31	Maulburg	457.000 €	307.000 €	68.550 €
T.00 79 33	Schopfheim-West	406.000 €	358.000 €	60.900 €
T.00 79 32	Schopfheim Hbf	1.009.000 €	946.000 €	151.350 €
T.00 79 34	Fahrnau	433.000 €	358.000 €	64.950 €
T.00 79 35	Hausen-Raitbach	488.000 €	358.000 €	73.200 €
T.00 79 36	Zell im Wiesental	407.000 €	358.000 €	61.050 €
T.00 84 95	Weil-Ost	265.000 €	307.000 €	39.750 €
	Gesamtsumme:	9.648.000 €	8.541.000 €	1.447.200 €

Station	Baukosten 2003 ³⁾			Summe Gemeinde 2003
	Gesamtkosten ¹⁾ 100%	GVFG-Anteil 85%	Komm.-Anteil 15%	
Lö-Dammstr.	88.000 €	74.800 €	13.200 €	
Lö-Stetten	250.000 €	212.500 €	37.500 €	
Lö- Schillerstr.	151.000 €	128.350 €	22.650 €	
Lö-Bahnhof	923.000 €	784.550 €	138.450 €	
Lö-Schwarzwaldstr.	171.000 €	145.350 €	25.650 €	
Haagen	499.000 €	424.150 €	74.850 €	312.300 €
Steinen	507.000 €	430.950 €	76.050 €	76.050 €
Maulburg	320.000 €	272.000 €	48.000 €	48.000 €
Schopfheim-West	61.000 €	51.850 €	9.150 €	
Schopfheim Hbf	656.000 €	557.600 €	98.400 €	
Fahrnau	303.000 €	257.550 €	45.450 €	153.000 €
Hausen-Raitbach	293.000 €	249.050 €	43.950 €	43.950 €
Zell im Wiesental	285.000 €	242.250 €	42.750 €	42.750 €
Weil-Ost	212.000 €	180.200 €	31.800 €	31.800 €
Gesamtsumme:	4.719.000 €	4.011.150 €	707.850 €	707.850 €

Station	Baukosten 2004 ³⁾			Summe Gemeinde 2004
	Gesamtkosten ¹⁾ 100%	GVFG-Anteil 85%	Komm.-Anteil 15%	
Lö-Dammstr.	499.000 €	424.150 €	74.850 €	
Lö-Stetten	108.000 €	91.800 €	16.200 €	
Lö- Schillerstr.	854.000 €	725.900 €	128.100 €	
Lö-Bahnhof	616.000 €	523.600 €	92.400 €	
Lö-Schwarzwaldstr.	967.000 €	821.950 €	145.050 €	
Haagen	333.000 €	283.050 €	49.950 €	506.550 €
Steinen	217.000 €	184.450 €	32.550 €	32.550 €
Maulburg	137.000 €	116.450 €	20.550 €	20.550 €
Schopfheim-West	345.000 €	293.250 €	51.750 €	
Schopfheim Hbf	353.000 €	300.050 €	52.950 €	
Fahrnau	130.000 €	110.500 €	19.500 €	124.200 €
Hausen-Raitbach	195.000 €	165.750 €	29.250 €	29.250 €
Zell im Wiesental	122.000 €	103.700 €	18.300 €	18.300 €
Weil-Ost	53.000 €	45.050 €	7.950 €	7.950 €
Gesamtsumme:	4.929.000 €	4.189.650 €	739.350 €	739.350 €
Insges. 2003/2004	9.648.000 €	8.200.800 €	1.447.200 €	1.447.200 €

Grundlagen:

- ¹⁾ Kostenzusammenstellung für Stationen für Regio-S-Bahn vom 19.07.02
- ²⁾ Kostenschätzung der DB Netz vom 07.07.00 gem. Besprechung beim ZRL
- ³⁾ Unter Berücksichtigung der Festlegungen des Lenkungskeises v. 06.06.02 / 01.08.02

Haushaltsvermerke

(§ 18 GemHVO)

Die Ansätze für Sachausgaben (Grupp. 5 bis 8) im Verwaltungshaushalt werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.